

Verbandsteamblick in Halver: Velmede Überraschungssieger

Halver, 19. März 2017: Der SV Velmede-Bestwig ist neuer Verbands-Mannschaftsmeister im Blitzschach. Der Verbandsligist setzte sich am Sonntag in Halver mit 32:4-Punkten etwas überraschend vor den auf NRW-Ebene erfolgreichen Teams der SG Ennepe-Ruhr-Süd (2./31:5-Punkte) und Königsspringer Iserlohn (3./31:5-Punkte) durch. Titelverteidiger SVG Plettenberg landete mit einem diesmal nicht so stark besetzten Team auf dem vierten Platz, brachte es am Ende auf 28:8-Zähler. Der Gastgeber MS Halver-Schalke folgte mit 25:11-Punkten auf Rang fünf und durfte damit im starken Feld vollauf zufrieden sein.

Statt der gemeldeten 20 Mannschaften nahmen nur 19 den Blitz-Marathon auf – der SV Bergneustadt/Derschlag fehlte kurzfristig. Der SV Velmede-Bestwig punktete vor allem an den Brettern zwei, drei und vier stark und kompensierte so die durchwachsene Bilanz von Spitzenspieler Stefan Wrede. Nach Brettpunkten wären die Velmeder dabei sogar relativ klar nur Dritter geworden, doch sie machten angeführt von André Becker (16 von 18 Punkten an Brett drei) die Big Points und hatte so am Ende im ausgeglichenen Feld einen Mannschaftspunkt mehr als die beiden Favoriten.

Bei der SG Ennepe-Ruhr-Süd waren es die Lopor-Brüder André (15,5) und Stefan (16,0), die an Brett zwei und drei tolle Bilanzen erspielten. Die SG sammelte mit Abstand die meisten Brettpunkte ein, doch neben einer Niederlage gegen Iserlohn und einem Remis gegen Plettenberg brach eine Niederlage gegen die KS Iserlohn II der SG Ennepe-Ruhr-Süd im Titelkampf das Genick. Die Königsspringer Iserlohn mit einem ganz starken Philipp Schmitz (16,0) an Brett drei ließen ihre fünf Punkte bei den Niederlagen gegen Velmede und Hellertal und beim Remis gegen die SG Lüdenscheid liegen. Die SVG Plettenberg punktete zwar gegen die beiden Top-Teams bei zwei 2:2-Unentschieden, spielte insgesamt aber zu unbeständig, um ganz vorne mit dabei zu sein. Die beste Plettenberger Bilanz spielte Marc Schulze am Spitzenbrett (15,5) – der Blitz-Spezialist war damit erfolgreicher als alle anderen Spieler am Spitzenbrett. Manfred Nölke (9,0), Dirk Jansen (10,5) und Thomas Kuhn (11,0) komplettierten die Teambilanz des Titelverteidigers.

Als Mannschaft auf Rang fünf gelang Gastgeber MSHS ein besonderes Kunststück: Mit U16-Youngster Alex Browning stellten die Hausherrn im Kulturbahnhof das zweitbeste Spitzenbrett des Turniers. Gegen die besten Spieler Südwestfalens brachte es Browning in 18 Partien auf 14,5 Punkte. Eine imposante Bilanz, mit der er den MSHS maßgeblich auf Rang fünf führte. Für den MSHS punkteten außerdem Klaus-Peter Wortmann (9,5), Volker Schmidt (10,0) und Ralph Kämper (12,0). Die SG Lüdenscheid spielte ein sehr gutes Turnier und schaffte mit 18:18-Punkten als Rangneunter den Sprung in die „Top 10“. Für Lüdenscheid spielten Thomas Windfuhr (4,5), Anatoli Litau (11,5), Ivan Scherbanev (10,0) und Christoph Steinforth (10,0).

Die SF Neuenrade brachten es am Gertrüden-Wochenende nur auf 13:23-Zähler, was am Ende Rang 13 bedeutete. Für die Hönnestädter kamen Vasileios Lanaras (8,5), Dimitrios Lanaras (7,0), Hans-Peter Schulze (5,0) und Walter Cordes (13,0) zum Einsatz. Die MSHS-Zweitvertretung holte in der Besetzung Thomas Maczkowiak (5,0), Gerson Heuser (9,0), Rebecca Browning (8,5) und Vladimir Dolgoply (2,5) wie die SF Neuenrade auch 13:23-Zähler, was für Rang 15 reichte. Die SVG Plettenberg II ließ mit 6:30-Punkten Weidenau II und Hemer hinter sich und belegte Platz 17. Für Plettenberg II spielten Jan-Oliver Klippert (6,5), Frank Wichmann (4,0), Eric Wortmann (5,0) und ein starker Marcel Sorol (6,5).

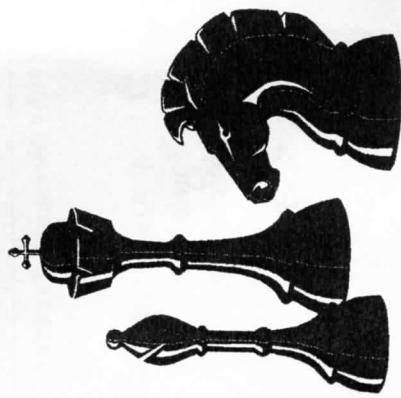
Schachfreunde Lennestadt e.V.

Vereinsinformationen Nr.179 / April 2017



Schachfreunde im Internet :

www.schachfreunde-lennestadt.net



Die guten alten Zeiten – Die Geschichte eines Vereins

Vereinsturnier		-Turnier		Schachfreunde		Klasse Lennestadt		19.81/82									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Punkte	Platz
1	Schlime, F.-J.	X	1	0	1	1/2	1/2	1	1	1/2	1	1	1	1		9 1/2	2
2	Kemper	0	X	0	0	0	0	0	1/2	0	0	0	1	0		1 1/2	12
3	Kappe	1	1	X	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		12	1
4	Heimes	0	1	0	X	0	0	0	1	0	0	1	1	0		4	8-9-10
5	Deißler	1/2	1	0	1	X	1	1	1/2	0	1/2	1	1	0		7 1/2	5-6-7
6	Ommers	1/2	1	0	1	0	X	1	1	1	0	1	1	0		7 1/2	5-6-7
7	Lehwald	0	1	0	1	0	0	X	0	1	0	0	1	0		4	8-9-10
8	Lith	0	1/2	0	0	1/2	0	1	X	0	0	1	1	0		4	8-9-10
9	Sosmer	1/2	1	0	1	1	0	0	1	X	1	1	1	1		8 1/2	4
10	Murawski	0	1	0	1	1/2	1	1	1	0	X	1	1	0		7 1/2	5-6-7
11	Betke, Christof	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	X	0	0		2	11
12	Sönke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	X		1	13
13	Stappert	0	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	X	9	3
14															X		

Schachfreunde Lennestadt, 38 Wuppertal

*****Termine * Termine * Termine * Termine * Termine*****

02.04. SF Attendorn II – SF Lennest. II 29.04. Axel Hoppe (60.)
 07.04. Spielabend
 14.04. Spielabend
 21.04. Spielabend
 28.04. Spielabend

Herzlichen Glückwunsch !!!

Jahreshauptversammlung ohne Überraschungen

Ohne größere Veränderungen lief die diesjährige Jahreshauptversammlung innerhalb von einer guten Stunde ab.
 Der Vorstand wurde entlastet und für eine weitere Amtszeit bestätigt. Die finanzielle Struktur ist stabil, so dass keine Beitragserhöhungen notwendig sind.
 Nächstes Ziel ist die Einrichtung eines Internetanschlusses, um die im letzten Jahr angeschaffte Hardware auch sinnvoll nutzen zu können.
 Einzelheiten können nach Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Homepage unter www.schachfreunde-lennestadt.net eingesehen werden.

1.Mannschaft gibt letztes Spiel kampflos ab

Das letzte bedeutungslose Spiel der Bezirksligaspielzeit 2016/2017 gab Lennestadt I gegen Plettenberg III kampflos ab.
 Durch die Niederlage am Spieltag zuvor waren auch die letzten Aufstiegsambitionen verloren gegangen – die Luft war einfach raus.
 Auch die restlichen Partien der Bezirksliga wurden nicht mehr gespielt.
 Ausnahme : SW Werdohl – MSHS II = 1 – 5.
 Damit belegt unsere 1. Mannschaft am Ende einen dritten Platz in der Abschlusstabelle. Die Glückwünsche gehen zum Aufsteiger Svgg. Plettenberg II, SF Neuenrade II steigt in die Bezirksklasse ab.

2. Mannschaft fiebert Endspiel entgegen

Auch die Svgg. Plettenberg IV konnte den Durchmarsch unserer 2. Mannschaft an die Tabellenspitze nicht verhindern.
 Im Heimspiel gelang ein durchwachsener 3,5 – 1,5 Sieg. Lediglich Alexander Gonther unterlag am Spitzenbrett und Klaus Säger remiserte. Nesimi Sylka und Axel Hoppe erledigten ihre Pflichtaufgaben souverän. Stephan Schindler brauchte am letzten Brett nicht eingreifen, da Plettenberg lediglich zu viert antrat.
 Damit kommt es am letzten Spieltag am 02.April zu einem echten Endspiel in Attendorn. Beide Mannschaften sind punktgleich. Der Sieger wird Meister in der Bezirksklasse und ist somit zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt.

Rg	Bezirksklasse - 2016/2017	1	2	3	4	5	6	7	MP	BP
1	SF Lennestadt-Meggen 2	X		5,0	4,0	3,5	2,5	3,5	9	18,5
2	SF Attendorn 2		X	2,5	3,5	4,0	3,0	3,0	9	16,0
3	MS Halver-Schalksmühle 4	0,0	2,5	X	3,5	2,0	3,0	1,0	5	12,0
4	SG Lüdenscheid 3	1,0	1,5	1,5	X	3,5	3,0		4	10,5
5	MS Halver-Schalksmühle 5	1,5	1,0	3,0	1,5	X		3,0	4	10,0
6	VFB Altena 1	2,5	2,0	2,0	2,0		X	5,0	3	13,5
7	SVG Plettenberg 4	1,5	2,0	4,0	2,0	0,0	X		2	9,5
Rundenanzeige		1	2	3	4	5	6	7		

